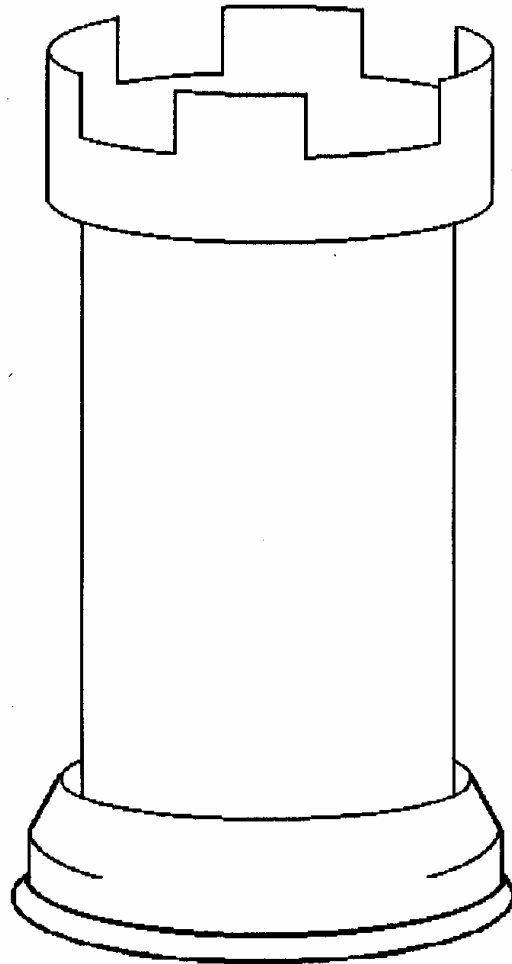


Schachecho

Heft 21 (Auflage: 30 Exemplare)

- Mai 2006 -



Schachfreunde 1876 Göppingen e.V.

www.schachvereine.de/sfgoeppingen

Herausgeber, Chefredakteur, Druck und Gestaltung: Günter Rapp
Mitarbeiter: Thorsten Schadwinkel

Bericht zur abgelaufenen Saison:

1. Mannschaft (Landesliga):

Nachdem in der letzten Saison nur mit viel Glück im allerletzten Spiel der Abstieg vermieden werden konnte und Salach den Gang in die Bezirksliga antreten musste, wollten wir dieses Mal rechtzeitig die Weichen auf Klassenerhalt stellen. Gleich im ersten Spiel in Nürtingen erhielten unsere Hoffnungen beim 1,5:6,5 einen deutlichen Dämpfer. Die knappe 3,5:4,5- Niederlage in Kirchentellinsfurt war einkalkuliert und noch kein Grund zur Panik, da wir im ersten Heimspiel gegen den Aufsteiger Reichenbach punkten wollten. Leider sprang nicht mehr als ein 3,5:4,5 heraus, da an den hinteren Brettern nicht die notwendigen Punkte gemacht wurden. Ich selbst spielte die ganze Saison (Vereinsturnier und Mannschaft) weit unter meinen Möglichkeiten und war somit keine Stütze für die Mannschaft. Da auch Ersan (aufgrund gesundheitlicher Probleme) nicht wie gewohnt punkten konnte und Peter Kercher nur die ersten 4 von 9 Runden spielte, war der Klassenerhalt nicht zu schaffen. Als einziger erreichte Erhardt mehr als 50 %.

Gegen Fils/Lauter und Esslingen, den späteren Meister der Landesliga, setzte es wieder deutliche Niederlagen. Mit letztem Einsatz und dem nötigen Quäntchen Glück gewannen wir dann knapp in Pfullingen, die zu dem Zeitpunkt noch auf dem 3. Tabellenplatz standen. Hoffnung keimte auf und mit einem Sieg gegen den Tabellenletzten Urach wollten wir die Abstiegszone verlassen. Aber Urach erwies sich als zäh und es reichte nur zum Remis. Nun wäre nur noch durch Siege gegen Neckartenzlingen und Schönbuch der Klassenerhalt zu schaffen gewesen... Das 2:6 in Neckartenzlingen besiegelte dann den Abstieg. Problematisch wird es nächste Saison, da dann 2 Mannschaften in der Bezirksliga spielen.

2. Mannschaft (Bezirksliga B):

Für mich war Mikhail Rubinshteyn neu in die Mannschaft gekommen. Heiko wurde zu Brett 2 „vorgeschoben“, da Reinhold und Theo unbedingt weiter hinten spielen wollten und sich kein anderer „opfern“ wollte. Der knappen Niederlage gegen Altbach zum Auftakt folgten 3 ebenso knappe Siege gegen Wernau, Salach 2 und Geislingen. Gegen Uhingen (den späteren Tabellenletzten) verlor die Mannschaft unerwartet hoch mit 2,5:5,5. Nach einer knappen Niederlage gegen die starke Wendlinger Mannschaft wurde die Lage langsam ernst. Gerade rechtzeitig vor den beiden abschließenden Spielen gegen die Favoriten Salach 1 und Plochingen erkämpfte die Mannschaft ein Remis gegen Nürtingen 2. Wie nicht anders zu erwarten fiel die Niederlage gegen Salach 1 sehr deutlich aus. Da bis zu 3 Mannschaften absteigen konnten, war der Klassenerhalt noch nicht 100%-ig gesichert, weil die Mannschaft relativ wenige Brettpunkte hatte. Der Drittletzte Salach II schaffte auch tatsächlich ein Remis gegen den Tabellenzweiten Wendlingen. Bei einem möglichen Sieg von Salach II und einer Niederlage unserer Mannschaft gegen Plochingen wäre unsere Mannschaft auf dem drittletzten Tabellenplatz gelandet. Zu unserem Glück bot Plochingen ein kampfloses 4:4 an und sicherte so Göppingen den 5. Tabellenplatz. Salach blieb auf dem 8. Tabellenplatz und muss nun im Kampf um den Klassenerhalt in die Relegation.

Über 50 % kamen Roland Krämer (66,7 % / Brett 5), Mikhail Rubinshteyn (83,5 % / Brett 7) und Markus Röder (58,5 % / Brett 8). Meinhard und Heiko an den beiden ersten Brettern hatten es mit „schweren Brocken“ zu tun.

3. Mannschaft (Kreisklasse):

In der Kreisklasse hatte unsere Mannschaft erwartungsgemäß keine Probleme und spielte stets in der Spitzengruppe mit. Nur gegen den Tabellenersten Ebersbach 2 (4:4) und Fils/Lauter 2 (2:6) konnte die Mannschaft nicht gewinnen und landete am Ende auf dem 3. Platz. Auch der Vereinsaustritt von Franz Zimmermann nach der 5. Runde fiel nicht ins Gewicht. Fast durchweg kamen die Spieler auf über 50 %!! Besonders erwähnenswert sind die 83,5 % von Berthold Steinbach (Brett 3) und Gerhard Meister (Brett 4).

4. und 5. Mannschaft (A-Klasse):

Beim „Bruderkampf“ 4. gegen 5. Mannschaft behielt die 5. Mannschaft mit 6:2 die Oberhand. Dann folgte ein überraschender 5,5:2,5 Sieg der 5. Mannschaft gegen Kirchheim 3 (Absteiger aus der Kreisklasse) und ein souveränes 6:2 gegen Ebersbach 3. Gegen Fils/Lauter 3 war ein Sieg zum Greifen nah, doch es reichte nur zum Remis. Im vorletzten Spiel gegen Faurndau musste ein Sieg her, wollte man aufsteigen, doch der Gegner war an den vorderen Brettern

einfach zu stark. Der abschließende 7:1 Kanter Sieg gegen die jugendliche Salacher Mannschaft war kein Problem und festigte den 3. Tabellenplatz.

Derweil hatte die 4. Mannschaft nach der Startniederlage durch einen deutlichen Sieg gegen Salach 3 ihr Punktekonto wieder ausgeglichen. Kirchheim 3 war dann allerdings eine Nummer zu groß – obwohl der Gegner nur mit 6 Mann antrat ging das Spiel mit 3:5 verloren. Ebersbach 3 war kein wirklicher Gegner, aber Fils/Lauter 3. Mit nur 6 Mann verlor man Zuhause 1,5:6,5. In der letzten Runde gegen die bereits aufgestiegenen Faurndauer reichte es überraschenderweise zu einem 4:4. In der Endabrechnung Platz 5 für die 4. Mannschaft.

Beste Spieler der beiden Mannschaften: Wladimir Injac (Brett 3) und Michael Meyer (Brett 8) mit je 100 %, sowie Steffen Jauch-Walser (75 % / Brett 6).

Pl.	Landesliga	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	BP	MP
1	SV Dicker Turm Esslingen	---	4	5	5.5	4.5	2.5	6.5	3	5.5	4.5	41	13
2	SAbt VFB Reichenbach	4	---	4	5	4.5	3	4	4.5	4.5	4	37.5	12
3	SV Nürtingen 1920	3	4	---	3.5	4	6	4	4.5	6.5	5.5	41	11
4	SC BW Kirchentellinsfurt	2.5	3	4.5	---	4	4.5	4.5	2	4.5	5.5	35	11
5	Ssg Fils-Lauter e. V.	3.5	3.5	4	4	---	3.5	4.5	5.5	6.5	5	40	10
6	SF 47 Neckartenzlingen	5.5	5	2	3.5	4.5	---	3.5	0	6	7	37	10
7	SG Schönbuch	1.5	4	4	3.5	3.5	4.5	---	4.5	5.5	5	36	10
8	SF Pfullingen 2	5	3.5	3.5	6	2.5	8	3.5	---	3.5	5.5	41	8
9	SF 1876 Göppingen	2.5	3.5	1.5	3.5	1.5	2	2.5	4.5	---	4	25.5	3
10	SV Urach	3.5	4	2.5	2.5	3	1	3	2.5	4	---	26	2

Pl.	Bezirksliga B	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	BP	MP
1	SAbt TSG Salach 1	---	3	6	8	7.5	8	6	6	5.5	6.5	56.5	16
2	SV 1947 Wendlingen	5	---	3	5.5	4.5	5	7	4	4.5	6.5	45	15
3	SF Plochingen	2	5	---	4	4	4	4	5.5	5	6	39.5	12
4	SV Altbach	0	2.5	4	---	4.5	4.5	4	4	5	3.5	32	9
5	SF 1876 Göppingen 2	0.5	3.5	4	3.5	---	4	4.5	4.5	4.5	2.5	31.5	8
6	SV Nürtingen 1920	0	3	4	3.5	4	---	4	4.5	3.5	7	33.5	7
7	SK Wernau	2	1	4	4	3.5	4	---	3.5	4.5	5.5	32	7
8	SAbt TSG Salach 2	2	4	2.5	4	3.5	3.5	4.5	---	3.5	7.5	35	6
9	SC Geislingen 1881	2.5	3.5	3	3	3.5	4.5	3.5	4.5	---	6.5	34.5	6
10	SV Uhingen	1.5	1.5	2	4.5	5.5	1	2.5	0.5	1.5	---	20.5	4

Pl.	Kreisklasse	1	2	3	4	5	6	7	8	BP	MP
1	SV Ebersbach 2	---	5.5	4	5.5	7.5	6.5	7.5	8	44.5	13
2	Ssg Fils-Lauter e. V. 2	2.5	---	6	5.5	7	7	7	8	43	12
3	SF 1876 Göppingen 3	4	2	---	4.5	5.5	5	7	8	36	11
4	SC Kirchheim/Teck 2	2.5	2.5	3.5	---	6	6	5	5	30.5	8
5	SC Geislingen 1881 2	0.5	1	2.5	2	---	5	5	3.5	19.5	4
5	SAbt TSG Eislingen 1	1.5	1	3	2	3	---	4.5	4.5	19.5	4
7	SAbt TSG Zell u.a. 1	0.5	1	1	3	3	3.5	---	6.5	18.5	2
8	SV Uhingen 2	0	0	0	3	4.5	3.5	1.5	---	12.5	2

Pl.	A-Klasse	1	2	3	4	5	6	7	BP	MP
1	SV Faurndau 1	---	5.5	5	5.5	4	5.5	7	32.5	11
2	Ssg Fils-Lauter e. V. 3	2.5	---	4	5.5	6.5	6.5	8	33	9
3	SF 1876 Göppingen 5	3	4	---	5.5	6	6	7	31.5	9
4	SC Kirchheim/Teck 3	2.5	2.5	2.5	---	5	5.5	7.5	25.5	6
5	SF 1876 Göppingen 4	4	1.5	2	3	---	6	7	23.5	5
6	SV Ebersbach 3	2.5	1.5	2	2.5	2	---	6	16.5	2
7	SAbt TSG Salach 3	1	0	1	0.5	1	2	---	5.5	0

Nr	1. Mannschaft	NT	K'furt	Reich	F/L	Essl	Pfull2	Urach	Neck	Sch'b	Pkt	aus	Proz
1	Kercher, Peter	0,5	0	0,5	1	-				-	2	4	50,0%
2	Schadwinkel, Thorst.	0,5	0,5	0	0,5	1	0	0	0	0,5	3	9	33,3%
3	Kepp, Eduard	0	1		0	0,5	1	0,5	0	-	3	7	42,9%
4	Injac, Petar		0	1	0	0	1	1	0,5	0,5	4	8	50,0%
5	Genctürk, Ersan	0	0,5	0,5	0	0	0,5	0		0,5	2	8	25,0%
6	Nußbaum, Peter	0,5	0,5	1			0	0	0,5	0,5	3	7	42,9%
7	Lorenz, Erhard	0	0,5	0	0	1	1	1	1	0,5	5	9	55,6%
8	Rapp, Günter	0	0,5	0	0	0	0	0,5	0	-	1	8	12,5%
9	Simon, Reinhold				0						0	1	0,0%
10	Krämer, Roland					0		1			1	2	50,0%
11	Siebert, Martin								0		0	1	0,0%
12	Rubinshteyn, Mikhail			0,5			1		0		1,5	3	50,0%
13	Flock, Adam	0									0	1	0,0%
	gesamt	1,5	3,5	3,5	1,5	2,5	4,5	4	2	2,5			

Nr	2. Mannschaft	Altba	Wern	Sal 2	Geisl	Uhing	Wend	Nürt2	Sal 1	Plo 1	Pkt	aus	Proz.
1	Matzeit, Meinhard	0	0,5	0	0	0	0	0,5	0	0,5	1,5	9	16,7%
2	Mehlbeer, Heiko	0	0	0	0,5			0,5		0,5	1,5	6	25,0%
3	Häberle, Theodor	0,5	0	0,5	-	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5	3,5	8	43,8%
4	Simon, Reinhold	0	1	1	1	0	0	0		0,5	3,5	8	43,8%
5	Krämer, Roland	1		1	1	0		0,5	-	0,5	4	6	66,7%
6	Siebert, Martin		0,5	0,5	0,5	0,5	0	0,5	0	0,5	3	8	37,5%
7	Rubinshteyn, Mikhail	1	1	1	1	1	1	1	0	0,5	7,5	9	83,3%
8	Röder, Markus	1	0,5		0,5	0,5	0,5			0,5	3,5	6	58,3%
9	Kepp, Otto	0	1	0,5							1,5	3	50,0%
10	Voss, Günther						0,5		0		0,5	2	25,0%
11	Meister, Gerhard					0	1	0,5			1,5	3	50,0%
12	Pettinger, Albert								0		0	1	0,0%
13	Wersch, Dieter								0		0	1	0,0%
	gesamt	3,5	4,5	4,5	4,5	2,5	3,5	4	0,5	4			

Nr	3. Mannschaft	Uh 2	Kir 2	Eis	Eb 2	Geis1	F/L 2	Zell	Pkt	aus	Proz.
1	Kepp, Otto	1	0	+	0		0	1	2	5	40,0%
2	Voss, Günther	1	0	0,5	0	0	1	1	3,5	7	50,0%
3	Steinbach, Berthold	1	1	1	0	1		1	5	6	83,3%
4	Meister, Gerhard	1	+	1	1	0,5	0,5	1	5	6	83,3%
5	Pettinger, Albert	+	0	0,5	1	1	0	1	3,5	6	58,3%
6	Wersch, Dieter		1	0,5	1	0,5	0	0	3	6	50,0%
7	Zimmermann, Franz	1	1	0	0	1			3	5	60,0%
8	Laux, Mario	1	0,5	0,5	1		0	1	4	6	66,7%
9	Reichardt, Hans					1	0,5		1,5	2	75,0%
10	Bauer, Hans-Peter					0,5	0	1	1,5	3	50,0%
11	Kudlacek, Franz	1							1	1	100,0%
	gesamt	8	4,5	5	4	5,5	2	7			

Nr	4. Mannschaft	GP 5	Sal 3	Kir 3	Eb 3	F/L 3	Faurn	Pkt	aus	Proz.
1	Bauer, Hans-Peter	0,5	0	0,5	0,5	0,5	0	2	6	33,3%
2	Kudlacek, Franz	0,5	1	0	1	-	-	2,5	4	62,5%
3	Injac, Wladimir	-	1	+	1	1	1	4	4	100,0%
4	Schreiber, Joachim	0	1	+		0	0	1	4	25,0%
5	Sawatzki, Micha	0	+	0,5	1	0	0,5	2	5	40,0%
6	Jauch-Walser, Steffen	1	1	0	1	-		3	4	75,0%
7	Natterer, Philipp		1	0	0	0	1	2	5	40,0%
8	Müller, Paul	0	1	0	0,5	-		1,5	4	37,5%
9	Eisele, Ewald				1		0,5	1,5	2	75,0%
10	Heindl, Leopold						1	1	1	100,0%
11	Nötzel, Philipp	0						0	1	0,0%
	gesamt	2	7	3	6	1,5	4			

Nr	5. Mannschaft	GP 4	Kir 3	Eb 3	F/L 3	Faurn	Sal 3	Pkt	aus	Proz.
1	Flock, Adam	0,5	0,5	1	1	0	+	3	5	60,0%
2	Reichardt, Hans	0,5	+	0,5	1	0	1	3	5	60,0%
3	Harbauer, Oliver	+	1	0,5	0	0	-	1,5	4	37,5%
4	Mosthaf, Dieter	1		1		0		2	3	66,7%
5	Stoll, Oleg	1	0	1	0	1	1	4	6	66,7%
6	Rapp, Michael	0	1	1	0	0	1	3	6	50,0%
7	Rapp, Franziska	1	1	0	0	1	1	4	6	66,7%
8	Meyer, Michael	1	1	1	1	1	1	6	6	100,0%
9	Heindl, Leopold				1			1	1	100,0%
10	Zeller, Elisa		0				1	1	2	50,0%
	gesamt	6	5,5	6	4	3	7			

Vereinspokal 2005:

Peter Kercher verteidigte knapp (mit einem halben Buchholzpunkt Vorsprung) seinen Pokal vom letzten Jahr. Die Herausforderer Thorsten Schadwinkel und Eduard Kepp führten vor der letzten Runde mit je 6,5 P. vor Peter Kercher (6 P.), der in der 8. Runde wegen privater Verpflichtungen kampfflos einen Punkt abgeben musste. Überraschenderweise patzten sowohl Thorsten (Remis gegen Adam Flock) als auch Eduard (Niederlage gegen Eberhardt Lorenz) während der Favorit seine Chance wahrte und gegen Hans Reichardt gewann. Auf den Plätzen 2 und 3 folgten Thorsten Schadwinkel und Meinhard Matzeit.

Vereinsmeisterschaften 2006:

Wegen zahlreicher Teilnehmer entschlossen wir uns, die Vereinsmeisterschaft dieses Jahr in 3 Gruppen austragen. Die Einteilung in die Gruppen war nicht ganz unproblematisch und hatte zur Folge, dass Franz Zimmermann sich zurückgesetzt fühlte und aus dem Verein austrat statt das Gespräch zu suchen – schade!

Besonders spannend wurde es in der **Gruppe A**. Hier lagen vor der letzten Runde 3 Spieler gleichauf. Eduard und Erhardt wahrten ihre Chance, Thorsten dagegen musste sich nach langem Kampf (trotz einem Vorsprung von zeitweise 2 Bauern) gegen Petar Injac mit Remis zu-frieden geben. So kam es zum Stichkampf um den Titel des Vereinsmeisters zwischen Eduard (Weiß) und Erhardt, den Erhardt trotz optischer Überlegenheit von Eduard schließlich gewann. Das **Finale B** gewann der Favorit Meinhard Matzeit (8,5 P.) vor Mikhail Rubinshteyn (7,5 P.) und Günther Voss (6,5 P.). Unserer Senior Franz Kudlacek musste leider gesundheitsbedingt das Turnier abbrechen.

Im **Finale C** siegte Oleg Stoll mit 2 Punkten Vorsprung vor Dieter Mosthaf und Paul Müller. Was bei dieser Gruppe neben dem deutlichen Vorsprung des Siegers Oleg und dem starken Auftritt von Paul Müller bei seinem ersten Vereinsturnier auffiel, waren leider die zahlreichen kampflosen Partien!

Nr.	Finale A	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	Pkt	SoBerg
1	Lorenz, Erhardt	■	½	1	½	1	1	1	0	1	+	7	28,75
2	Kepp, Eduard	½	■	0	1	+	½	1	1	1	+	7	25,5
3	Schadwinkel, Thorsten	0	1	■	1	½	½	½	1	1	+	6,5	24,75
4	Kepp, Otto	½	0	0	■	0	1	1	+	1	+	5,5	17,5
5	Simon, Reinhold	0	-	½	1	■	1	½	0	1	+	5	18
6	Injac, Petar	0	½	½	0	0	■	1	1	1	+	5	15,75
7	Pettinger, Albert	0	0	½	0	½	0	■	+	½	+	3,5	10
8	Nußbaum, Peter	1	0	0	-	1	0	-	■	-	+	3	12
9	Rapp, Günter	0	0	0	0	0	0	½	+	■	+	2,5	4,75
10	X	-	-	-	-	-	-	-	-	-	■	0	0

Nr.	Finale B	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	Pkt	SoBerg
1	Matzeit, Meinhard	■	1	1	½	1	1	1	1	+	+	8,5	32,5
2	Rubinshteyn, Mikhail	0	■	½	1	1	1	+	1	+	+	7,5	24,75
3	Voss, Günther	0	½	■	½	½	1	1	1	+	+	6,5	19,75
4	Steinbach, Berthold	½	0	½	■	1	0	1	1	+	+	6	18,5
5	Sawatzki, Micha	0	0	½	0	■	=	1	1	+	+	5	11,5
6	Wersch, Dieter	0	0	0	1	=	■	0	1	+	+	4,5	10,5
7	Kuhn, Erhard	0	-	0	0	0	1	■	1	+	+	4	6,5
8	Injac, Wladimir	0	0	0	0	0	0	0	■	+	+	2	0
9	Kudlacek, Franz	-	-	-	-	-	-	-	-	■	0	0	0
10	X	-	-	-	-	-	-	-	-	0	■	0	0

Nr.	Finale C	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	Pkt	SoBerg
1	Stoll, Oleg	■	½	1	1	1	=	1	1	+	+	8	30,75
2	Mosthaf, Dieter	½	■	½	0	0	1	1	1	+	+	6	20
3	Müller, Paul	0	½	■	1	½	½	1	½	+	+	6	20
4	Meister, Gerhard	0	1	0	■	1	=	0	1	+	+	5,5	17,75
5	Schreiber, Joachim	0	1	½	0	■	1	0	1	+	+	5,5	17,5
6	Rapp, Michael	=	0	½	=	0	■	½	=	+	+	4,5	14
7	Meyer, Michael	0	0	0	1	1	½	■	0	+	+	4,5	13,25
8	Rapp, Franziska	0	0	½	0	0	=	1	■	+	+	4	9,75
9	Zimmermann, Franz	-	-	-	-	-	-	-	-	■	-	0	0
10	Harbauer, Oliver	-	-	-	-	-	-	-	-	-	■	0	0

Vereinspokal 2005

Nr.	Teilnehmer	1	2	3	4	5	6	7	8	9	Punkte	Buchh	SoBerg
1	Kercher, Peter	23S1	7W1	2S½	8W1	6S1	4W½	3S1	5w-	13W1	7	49,5	39,5
2	Schadwinkel, Thorsten	15W1	6S1	1W½	4S½	16W1	3S½	8W1	7S1	10W½	7	49	36,25
3	Matzeit, Meinhard	17S1	9W1	10S1	20W1	4S0	2W½	1W0	11S1	7W1	6,5	49	31,5
4	Kepp, Eduard	21S1	13W1	20S1	2W½	3W1	1S½	7S½	6W1	5S0	6,5	48,5	32,75
5	Lorenz, Erhardt	8S1	10W½	16S1	6S0	20W1	7W0	9S1	1s+	4W1	6,5	46,5	29,5
6	Simon, Reinhold	19S1	2W0	23S1	5W1	1W0	12S1	15W1	4S0	16W1	6	44,5	23,5
7	Kepp, Otto	11W1	1S0	9W½	21S1	15W1	5S1	4W½	2W0	3S0	5	50	23,25
8	Voss, Günther	5W0	24S1	22W1	1S0	11W1	13W1	2S0	10W½	9S½	5	46	20,5
9	Rubinshteyn, Mikhail	14W1	3S0	7S½	10W1	13S0	18S1	5W0	20S1	8W½	5	43	21
10	Flock, Adam	24W1	5S½	3W0	9S0	21W1	16S1	12W½	8S½	2S½	5	41,5	19
11	Zimmermann, Franz	7S0	23W0	24W1	17S1	8S0	22W1	14S1	3W0	15S1	5	37,5	18,5
12	Pettinger, Albert	22S0	26w+	21W½	15S½	18W1	6W0	10S½	16s=	17w+	5	36,5	15
13	Reichardt, Hans	25W1	4S0	15W0	22S1	9W1	8S0	20W½	19S1	1S0	4,5	41	16,25
14	Injac, Wladimir	9S0	16W½	18S0	26w+	19W1	15S0	11W0	24S1	20W1	4,5	34	12,75
15	Meister, Gerhard	2S0	17W1	13S1	12W½	7S0	14W1	6S0	22S½	11W0	4	44	17
16	Rapp, Michael	26s+	14S½	5W0	18W1	2S0	10W0	24S1	12w=	6S0	4	41,5	11,5
17	Stoll, Oleg	3W0	15S0	25W1	11W0	23S½	19S½	18W1	21S1	12s-	4	34	13,25
18	Schreiber, Joachim	20S0	19W1	14W1	16S0	12S0	9W0	17S0	26w+	25W1	4	34	11,5
19	Sawatzki, Micha	6W0	18S0	26s+	23W½	14S0	17W½	25S1	13W0	24W1	4	33	9,5
20	Rapp, Günter	18W1	22S1	4W0	3S0	5S0	23W1	13S½	9W0	14S0	3,5	42,5	12,25
21	Steinbach, Berthold	4W0	25S1	12S½	7W0	10S0	24W0	26s+	17W0	22w+	3,5	36,5	7,75
22	Mosthaf, Dieter	12W1	20W0	8S0	13W0	25W1	11S0	23S1	15W½	21s-	3,5	33,5	12
23	Kudlacek, Franz	1W0	11S1	6W0	19S½	17W½	20S0	22W0	25S0	26w+	3	40	11
24	Rapp, Franziska	10S0	8W0	11S0	25W½	26s+	21S1	16W0	14W0	19S0	2,5	34,5	5,5
25	Meyer, Michael	13S0	21W0	17S0	24S½	22S0	26w+	19W0	23W1	18S0	2,5	31	5,5
26	X	16w-	12s-	19w-	14s-	24w-	25s-	21w-	18s-	23s-	0	32	16

Vereinsblitzturniere (die 3 besten Quartalsturniere gehen in die Wertung ein):

Teilnehmer	%	Turniere
Kepp, Eduard	87,7	3
Schadwinkel, Thorsten	79,1	3
Lorenz, Erhardt	77,1	3
Rapp, Günter	64,2	3
Flock, Adam	60,1	3
Injac, Petar	55,6	2
Zimmermann, Franz	55,4	3
Genctürk, Ersan	54,8	2
Laux, Mario	51,8	3
Voss, Günther	37,1	3
Injac, Wladimir	35,9	3
Rapp, Michael	33,8	3
Majer, Willi	30,0	1
Kercher, Peter	29,5	1
Pettinger, Albert	28,3	2
Wersch, Dieter	27,8	3

Teilnehmer	%	Turniere
Matzeit, Meinhard	26,9	1
Simon, Reinhold	26,5	1
Rapp, Franziska	25,5	3
Rubinshteyn, Michail	21,8	1
Nußbaum, Peter	20,5	1
Micic, Nedelko	19,8	2
Neubrand, Christian	19,7	2
Stoll, Oleg	15,0	2
Kepp, Otto	14,4	2
Mosthaf, Dieter	10,6	1
Sawatzki, Micha	9,9	2
Schreiber, Joachim	9,7	2
Sawatzki, Micha	6,1	1
Meyer, Michael	5,1	1
Steinbach, Berthold	3,8	1

Ranglistenturnier:

Rang	Spieler	Punkte
1	Schadwinkel	700
2	Kepp, Ed.	648
3	Simon	533
4	Lorenz	527
5	Injac, Wl.	510
6	Rapp, G.	470
7	Matzeit	450
8	Kepp, Otto	445
9	Wersch	420
10	Laux	392
11	Kudlacek	380
12	Voss	372
13	Pettinger	355
14	Sawatzki	350
15	Flock	342

Rang	Spieler	Punkte
16	Stoll	335
17	Kercher	313
18	Steinbach	310
19	Injac, P.	264
20	Mosthaf	262
21	Rubinshteyn	252
22	Nußbaum	243
23	Schreiber	240
24	Reichardt	226
25	Rapp, F.	223
26	Rapp. M.	196
27	Meister	152
28	Zimmermann	116
29	Neubrand	110
30	Meyer	92

Teilnahme an verschiedenen überregionalen Turnieren:

→ Berichte der betreffenden Spieler!

Jugendturniere:

Jugendquartalsturniere:

Platz	Name	gesamt	Anzahl	Platz	Name	gesamt	Anzahl
1	Laux, Mario	97,62 %	3	14	Lindner, Shawn	33,33 %	3
2	Sawatzki, Micha	71,43 %	3	15	Neubrand, Christian	33,33 %	2
3	Meyer, Michael	64,29 %	3	16	Zeller, Lukas	30,95 %	3
4	Müller, Paul	64,29 %	3	17	Ivens, Moritz	28,57 %	2
5	Rapp, Michael	61,90 %	3	18	Hofmann, Matthias	26,19 %	2
6	Natterer, Philipp	59,52 %	3	19	Schumacher, Florian	23,81 %	2
7	Rapp, Franziska	52,38 %	3	20	Dilthey, Lennart	19,05 %	2
8	Stoll, Oleg	52,38 %	2	21	Nötzel, Philipp	19,05 %	1
9	Boersma, Symon	50,00 %	3	22	Sonnberger, Philipp	11,90 %	1
10	Jauch-Walser, Steffen	42,86 %	2	23	Trapp, Thomas	9,52 %	1
11	Müller, Leo	38,10 %	3	24	Valandis, Eleftheriadis	9,52 %	1
12	Zeller, Elisa	35,71 %	3	25	Dang, Martin	7,14 %	2
13	Brandstetter, Cornelius	33,33 %	3	26	Knab, Sebastian	7,14 %	1

Kreismeisterschaft

34(!) Jugendliche der Altersgruppe U8-12 trafen sich im Oktober zur Kreismeisterschaft im Haus der Jugend, davon 24 von unserer Schach-AG in Rechberghausen und von unserer eigenen Jugendgruppe!

Elisa Zeller, die aus der Schach-AG der Grundschule Rechberghausen hervorging und inzwischen Mitglied bei den SF Göppingen ist, gewann in der **U12** mit 7 aus 7!! Weitere Platzierung aus Göppinger Sicht: 2. *Sebastian Knab* 5,5 P, 6. *Matthias Hofmann* 4 P.

In der Altersgruppe **U10** waren gleich 3 Göppinger an der Spitze: Es gewann *Lennart Dilthey* (5,5 P; zugleich Gesamtzweiter der Gruppe U8-12) vor *Lukas Zeller* (5 P) und *Leo Müller* (4,5 P). 4. *Philipp Damm*, 5. *Kevin Dixit*, 6. *Björn Cölln* (alle 4 P), 9. *Eike Cölln*, 11. *Jannik Homma*, 13. *Moritz Hechtle* (alle 3,5 P), 14. *Florian Cölln* (2,5 P), 16. *Andreas Klar* (1 P), 17. *Vanessa Krix* (0,5 P).

Bei den Jüngsten in der **U8** war es besonders spannend. *Patrick Höglauer* (5 Jahre!) führte in den ersten 3 Runden. Dann kamen mit Elisa Zeller und Thomas Wurster ganz harte Brocken, so dass nur noch ein Punkt hinzukam. (Zur Info: Patrick geht noch in den Kindergarten in Adelberg, besucht die Schach-AG der Grundschule Rechberghausen und wird von *Hans Reichardt* in seinem Heimatort Adelberg betreut.) Dank der starken Gegnerschaft hatte er am Ende aufgrund der besseren Buchholzwertung die Nase vorn und verwies Garlef Hupfer (SSG Fils-Lauter) und Vinzenz May (Grundschule Rechberghausen) auf die Plätze 2 bis 3. Auch Robin Kimmel (ebenfalls GS Rechberghausen) spielte ein KLASSETURNIER und konnte mit seinen 3,5 Punkten zufrieden sein.

In der **U14** erreichte Michael Meyer mit 4 aus 5 den 2. Platz, Philipp Nötzel belegte den 4. Platz bei 8 Teilnehmern.

Die Altersgruppe **U16-18** war fest in Göppinger Hand. Leider waren es nur 7 Teilnehmer, so dass immer einer spielfrei war und am 2. Spieltag hatte der einzige Nichtgöppinger keine Lust mehr. Einziger Teilnehmer in der U18 war Oleg Stoll, der so gefahrlos zu seinem Pokal kam. Sieger der U16 wurde erwartungsgemäß Mario Laux (4 aus 5) vor Franziska Rapp und Paul Müller (beide 3 P). 4. Michael Rapp (2,5 P), 5. Philipp Natterer (2 P).

Bezirksmeisterschaften:

41(!) Jugendliche der Altersgruppe U8-10 und 30 U12-Jugendliche trafen sich im Januar zur Bezirksjugendeinzelmeisterschaft in Bad Urach. Unsere Jugendlichen und die Kinder unserer Schach-AG an der GS Rechberghausen haben sich wieder einmal wacker geschlagen.

In der **U12** kamen *Philipp Sonnberger* (4,5 P), *Elisa Zeller* und *Cornelius Brandstetter* (jeweils 4 P) auf die Plätze 8 - 10. Elisa qualifizierte sich als bestes Mädchen erneut für die Württembergische Meisterschaft. Wegen der Erstkommunion ihres Bruders konnte sie jedoch nicht daran teilnehmen. Schade, bei den Mädchen hätte sie gute Chancen gehabt!

Leo Müller führte in der **U8-10** nach 5 Runden mit 5 Punkten, dann verlor gegen die beiden haushohen Favoriten und rutschte auf Platz 6 ab. Auf Rang 7 folgte mit nur einem halben Buchholzpunkt weniger *Kevin Dixit* von unserer Schach-AG (inzwischen Mitglied bei uns). Eine Riesenüberraschung war *Christian Scholz* (GS Rechberghausen), der den 3. Platz in der U8 (9. Platz Gesamtwertung) belegte und ebenfalls 5 Punkte erzielte! 10. Platz *Lukas Zeller* (4 P) mit der zweitbesten Buchholzwertung. *Patrick Höglauer* (quasi U6), unser Jüngster in der Schach-AG spielte ein KLASSETURNIER und konnte auf seine 4 Punkte und Platz 11 stolz sein. Wenn man bedenkt, dass er noch 3 Jahre U10 spielen kann, lässt das für die Zukunft hoffen ... Die weiteren Platzierungen unserer Schützlinge: 14. Lennart Dilthey, 19. Eike Cöllen (jeweils 4 P), 24. Florian Cöllen, 27. Moritz Hechtle (jeweils 3 P.), 32. Björn Cöllen (2,5 P.) und 34. Andreas Klar (2 P.)

Die Bezirksmeisterschaft **U14-16** ist kein offenes Turnier wie das in Bad Urach, sondern man muss sich dafür auf Kreisebene qualifizieren. Mario Laux gewann nach der Kreismeisterschaft auch die Bezirksmeisterschaft mit 4 aus 5 in der **U16**. Der zweite Göppinger Philipp Natterer kam als Nachrücker auf den 10. Platz in dem 12-er Feld. Da das Turnier seit Jahren in den Faschingsferien gespielt wird, fehlen einige qualifizierte Spieler, die lieber Skifahren gehen ...

Michael Meyer, der in der A-Klasse am 8. Brett alle Spiele gewonnen hatte, war in der **U14** mit dem 9. Platz (bei 13 Teilnehmern) nicht zufrieden. Er hatte sich mehr vorgenommen. (Noch härter kam es für den Kreismeister Mario Weisenberger von Fils/Lauter, der den letzten Platz belegte. Wie stark das Teilnehmerfeld war kann man daran erkennen, dass der Sieger eine DWZ von über 1650 hatte und der Zweite 1570!)

Württembergische Meisterschaft:

Die WJEM wurde in diesem Jahr in Nürnberg durchgeführt. Mit von der Partie in der **U10** Leo Müller und Kevin Dixit sowie Franziska Rapp in der **U16w**. Während Franziska bereits zum 4. Mal bei der WJEM mitspielte und mit 3,5 P aus 7 Runden im vorderen Mittelfeld landete (7. Platz von 19 Teilnehmern in der U16-18w), war es für Leo und Kevin das erste große überregionale Turnier. Sie waren dabei um Erfahrungen zu sammeln. Kevin startete nach Maß mit einem Sieg über einen DWZ-Träger (1080). Dann kamen noch stärkere Gegner und er musste bis zur 5. Runde auf den nächsten Sieg warten. In der 6. Runde gegen den 5-jährigen Christian Gheng war er bereits deutlich überspielt, als der Kleine seine Dame stehen ließ. Kevin, im Gefühl des sicheren Sieges, nahm danach den Gegner auf die leichte Schulter und verlor noch, als der Gegner beide Türme auf die vorletzte Reihe bringen konnte. Nach dieser unnötigen Niederlage wollte er die letzte Partie unbedingt gewinnen, doch der Gegner war noch ohne Sieg und kämpfte verbissen. Im schwierigen Endspiel verlor Kevin etwas unglücklich. Leo kam ebenso wie Kevin auf 2 Punkte. In der Endtabelle lagen die beiden in dem 28-er Feld auf dem 24./25. Platz. Es wäre mehr möglich gewesen, aber wie gesagt: beide sollten vor allem Erfahrungen sammeln und Franziska kam bei ihrer ersten WJEM nur auf 1,5 P...

Kreisjugendeinzelblitz in Salach:

Familie Zeller räumt zwei Pokale ab:

U10: 1. Lukas Zeller, 2. Kevin Dixit, 3. Eike Cöllen 4. Lennart Dilthey (16 Teilnehmer!)
U12: 1. Elisa Zeller

U14: 2. Michael Meyer
U16: 2. Michael Rapp, 3. Franziska Rapp

Bezirksjugendliga:

Wie im letzten Jahr gingen wir mit einer 4-er Mannschaft in **U16** an den Start. Nach dem 2:2 gegen den Favoriten Deizisau, der zuvor gegen die Spielgemeinschaft Plochingen/Denkendorf verloren hatte, reichte in der letzten Runde ein Remis gegen Plochingen/Denkendorf zur Qualifikation für das Finale mit den beiden ersten der anderen Gruppe. Dass dieses Remis nach nur 3 Zügen an allen Brettern vereinbart wurde, war nicht in meinem Sinne und der Bezirksjugendleiter sprach beiden Teams Verwarnungen aus, da mit Ausnahme von Brett 1 das Remisangebot nicht vorschriftsmäßig auf dem Partieformular vermerkt wurde! Deizisau legte Protest ein, wird aber kaum Aussicht auf Erfolg haben.

Einzelergebnisse:

Mario Laux 2,5/4, Michael Rapp 1/2, Franziska Rapp 1,5/3, Steffen Jauch-Walser 2/3, Paul Müller 1,5/2, Michael Meyer 1,5/2

Unsere **U12**-er Mannschaft spielte sehr sicher und gab überhaupt nur gegen Deizisau und Rechberghausen1 Brettunkte ab! Das 1,5:2,5 gegen Deizisau war recht kurios, da Cornelius Brandstetter an Brett 3 völlig überraschend dem Gegner in gewonnener Stellung Remis anbot (er hatte übersehen, dass er auf a1 einen Turm mehr hatte!?). Gegen die 1. Mannschaft der Grundschule Rechberghausen reichte es „nur“ zu einem Remis. Überhaupt spielten die Grundschüler ein Klassesetturnier, allen voran der 5-jährige Patrick Höglauer, der an Brett 2 auf sagenhafte 6 P aus 7 Partien kam! In dem 9-er Feld erreichte Göppingen den 2. Platz vor Rechberghausen1. Die 2. Mannschaft der Grundschule, bestehend aus fast lauter 2.-Klässlern, erreichte immerhin den 7. Platz. Unsere Mannschaft ist wie in der U16 im Finale.

Einzelergebnisse:

Göppingen: Elisa Zeller 7/8, Lennart Dilthey 5/7, Cornelius Brandstetter 6,5/7, Leo Müller 6/7, Matthias Hofmann 2/2

Rechberghausen1: Kevin Dixit 1,5/7, Patrick Höglauer 6/7, Lukas Zeller 5/7, Philipp Damm 6/7

Rechberghausen2: Robin Kimmel 3/7, Vincenc May 0,5/6, Christian Scholz 4/6, Eike Cöllen 3/6, Moritz Hechtle 0/1

Mit der erfolgreichen Mannschaft von der U12-Bezirksjugendliga fuhr ich zur offenen **württembergischen Vereinsmeisterschaft** bei Gschwend. Dort hingen wie erwartet die Trauben etwas höher, doch konnten wir mit den erreichten 50 % und dem 7.-11. Tabellenplatz bei 18 Teilnehmern zufrieden sein.

Unsere Rechberghäuser Grundschulmannschaft wurde, ohne einen halben Punkt abzugeben, **Bezirksmeister der Grundschulen** in unserem Bezirk. Bei der anschließenden Meisterschaft des Regierungspräsidiums Nordwürttemberg belegte die Mannschaft mit einem halben Brett-punkt den 2. Platz und verpasste damit denkbar knapp die Qualifikation zur baden-württembergischen **Schulschachmeisterschaft**. Die Mannschaft ist aber so jung, dass sie in der gleichen Besetzung das nächste Jahr den Titel holen kann.

Kreisjugendliga:

Am letzten Sonntag spielten 6 Mannschaften im Haus der Jugend um Medaillen in der Kreisjugendliga (Kreisjugendmannschaftsmeisterschaft U14). Unsere Schach-AG Rechberghausen reiste mit 3 Mannschaften an. Ferner waren Göppingen, Faurndau und Salach mit je einer 4-er Mannschaft vertreten. Die restlichen Vereine des Filstals brachten keine Mannschaft zusammen, die aus max. 2 U14-Spielern bestehen durfte, der Rest musste jünger sein. Die Favoriten Salach, Göppingen und Faurndau wurden von der 1. Mannschaft der Grundschule Rechberghausen regelrecht geschockt: Die Grundschüler (d.h. 3 U10-Jugendliche und ein Vorschüler) schlugen Salach mit 4:0, Faurndau mit 3:1 und behaupteten sich gegen Göppingen mit 2:2. Die Sensation war perfekt! Völlig verdient holten sich die Grundschüler den 1. Platz mit 9:1 MP vor

Göppingen 8:2 MP und Faurndau 7:3 MP. 4. wurde Salach (4:6 MP) vor Rechberghausen II (2:8 MP) und Rechberghausen III (0:10 MP).

Rechberghausen I

1. Kevin Dixit	5,0 P
2. Patrick Höglauer	3,5 P
3. Lukas Zeller	2,5 P
4. Philipp Damm	5,0 P



Göppingen

1. Michael Meyer	3,0 P
2. Elisa Zeller	3,0 P
3. Leo Müller	3,5 P
4. Lennart Dilthey	4,0 P



Baden-Württembergischer Schulschachpokal (GrenkeLeasing-Cup)

Im Juni 2005 spielten 175 Schulschachmannschaften (700 Jugendliche!) in Deizisau um Meisterehren. In der Wettkampfgruppe Grundschulen waren 57 Mannschaften am Start. Die Grundschule Rechberghausen trat mit 3 Mannschaften an. Gespielt wurden 7 Runden nach CH-System mit 2x20 Min. Bedenkzeit. Die Grundschüler aus unserer Schulschach-AG schlugen sich prächtig:

- Die 1. Mannschaft spielte in der bewährten Aufstellung 1.Lars Christian, 2. Sebastian Knab, 3. Philipp Sonnberger, 4. Cornelius Brandstetter und belegte mit 11:3 MP und 20 BP einen sensationellen 4. Platz. Nur ganz knapp (1,5 Brettptk) schrammte die Mannschaft an einem Pokal vorbei!!
- In der 2. Mannschaft spielten: 1. Elisa Zeller, 2. Kevin Dixit, 3. Maximilian Papsch, 4. Lukas Zeller (mit Ausnahme von Brett 1 und 3 lauter 2.-Klässler!). Mit 10:4 MP erreichten die "Kleinen" einen kaum für möglich gehaltenen 9. Platz! Klasse!!
- Auch die 3. Mannschaft mit 1. Tobias Kinz, 2. Christoph Dörr, 3. Philipp Damm und 4. Eike Cöllen konnte auf ihre 7:7 MP stolz sein. Der 28. Tabellenplatz ist aller Ehren wert!!

Wir können auf unsere Schulschach-AG wirklich stolz sein!

Bericht über das Göppinger Jugend-Open am 12.06.2005

Bereits zum fünften Mal fand am 12.06.2006 das Göppinger Jugend – Open statt. 79 junge Schachspieler/Innen fanden sich im Haus der Jugend ein, um in sieben Runden die Sieger in sechs Altersklassen sowie in der Kategorie bestes Mädchen zu ermitteln.

Souveräner Sieger wurde der U14 – Spieler Eugen Denisow von der SG Schwäbisch Gmünd, der das Brett in allen sieben Runden als Sieger verließ. Paul Bogenschütze von den Schachfreunden Deizisau, der ebenfalls in der Altersklasse U14 antrat, belegte mit sechs Punkten den zweiten Platz. Punktgleich auf dem dritten Platz folgte der beste U16 – Spieler Andreas Völz vom SC Erdmannhausen. Mit einer ganz besonderen Leistung machte der U10 – Spieler Mi-

chael Dan Gheng vom TSV Heumaden auf sich aufmerksam. Er landete mit fünf Punkten auf dem fünften Platz in der Gesamtwertung. Erstmals nach vier Jahren blieb wieder ein Pokal in Göppingen. Franziska Rapp holte als bestes Mädchen fünf Punkte. Bester Spieler der Altersklasse U 12 wurde ebenfalls mit fünf Punkten Maik Cwielong von den Schachfreunden Simmersfeld. Tobias Wendland vom SV Backnang konnte als bester U8 – Spieler beachtliche 4,5 Punkte verbuchen. In der Klasse U18, die mit nur zwei Spielern sehr dünn besetzt war, siegte Christian Funk von der SSG Fils – Lauter. Er erreichte vier Punkte.

Abschneiden der Göppinger und Rechberghäuser:

U8 (16 Teilnehmer): 2. Dixit, Kevin 3,5 P, 4. Cöllen, Eike, 5. Scholz, Christian, 6. Zeller, Lukas (alle 3 P), 7. Höglauer, Patrick, 8. Cöllen, Björn (beide 2,5 P), 10. Damm, Philipp, 11. Kimmel, Robin, 13. Cöllen, Florian (alle 2 P), 15. Krix, Vanessa, 16. Hetco, Patrick (beide 1,5 P)

U10 (24 Teilnehmer): 5. Zeller, Elisa, 6. Knab, Sebastian (beide 4 P), 10. Diltthey, Lennart, 13. Müller, Leo, 14. Papsch, Maximilian (alle 3P), 23. Mundkowski, Jan (1,5 P)

U12 (17 Teilnehmer): 3. Meyer, Michael (5 P), 7. Christian, Lars, 9. Nötzel, Philipp (beide 4 P), 11. Sonnberger, Philipp (3,5 P), 14. Brandstetter, Cornelius (3 P)

U14 (12 Teilnehmer): 4. Neubrand, Christian (5 P), 5. Müller, Paul (4,5 P), 7. Natterer, Philipp, 10. Rapp, Michael (beide 4 P)

U16 (8 Teilnehmer): 2. Laux, Mario, 3. Rapp, Franziska (beide 5 P), 7. Jauch-Walser, Steffen (4 P)

U18 (2 Teilnehmer): 2. Sawatzki, Micha (4 P)

Mädchen (7 Teilnehmerinnen): 1. Rapp, Franziska (5 P), 4. Zeller, Elisa (4 P), 7. Krix, Vanessa (1,5 P)

Göppinger Schülermeisterschaft:

In diesem Jahr waren (anders als im letzten Jahr, als Faurndauer und Rechberghäuser Grundschüler mitspielten) nur Vereinsmitglieder am Start. Das an 2 Freitagen ausgetragene Schnellschachturnier litt ferner darunter, dass am 2. Spieltag von den 16 Teilnehmern 3 fehlten, so dass in den letzten Runden ständig einige Spieler kampflös zu einem Punkt kamen. In der Gruppe U18

Rang	U18	Punkte	Buchh
1	Oleg Stoll	6	29,5
2	Micha Sawatzki	6	28
3	Mario Laux	5	30
4	Franziska Rapp	5	25,5
5	Paul Müller	4	24
6	Philipp Natterer	3,5	26,5
7	Symon Boersma	3	28,5
8	Eleftheriadis Valandis	3	20,5
9	Thomas Trapp	3	20
10	Martin Dang	2	26,5

Rang	U14	Punkte	Buchh
1	Leo Müller	4	18,5
2	Michael Meyer	3,5	27,5
3	Lennart Diltthey	3	26
4	Moritz Ivens	3	16,5
5	Philipp Nötzel	1	22,5
6	Matthias Hofmann	1	22

Bericht über die Jugendfreizeit zum Naturfreundehaus Himmelreich

13 Jugendliche und fünf Betreuer nahmen an der dritten Schachfreizeit zum Naturfreundehaus Himmelreich teil. Diese fand vom 16. bis zum 17.07.2005 statt. Der Aufstieg zur Herberge erwies sich im Vergleich zu den vorherigen Jahren als relativ einfach. Günter Rapp war wegen seiner kurz zuvor erfolgten Knieoperation auf ein Fahrzeug angewiesen. Mit diesem wurde auch

das Gepäck auf den Berg befördert. Nur Cornelius Brandstetter, einer der jüngsten Teilnehmer, wollte sein Gepäck selbst nach oben tragen. Er erkannte den positiven Effekt für seine Kondition. Das Programm hat sich im Laufe der Jahre bewährt. Es besteht aus Unterricht in zwei Spielstärkestufen und Freizeit. Da es das Wetter gut mit uns meinte, kamen auch die Fußballspieler und die Wanderer voll auf ihre Kosten. Auch das Essen ist durchaus empfehlenswert. Die in Erdnussöl frittierten Hähnchen genießen bereits Kultcharakter. Einen Höhepunkt stellt jedes Jahr das Blitzturnier am Samstagabend dar, das in diesem Jahr die beiden Betreuer mit je 14,5 Punkten aus 15 Runden gewannen. Überraschend das Abschneiden von Elisa Zeller, die viele der älteren Jugendlichen hinter sich ließ.

Nr.	Blitzturnier	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	Punkte	SoBerg
1	Thorsten Schadwinkel	■	½	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	13,5	98,25
2	Günter Rapp	½	■	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	13,5	98,25
3	Mario Laux	0	0	■	1	0	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	11	68,5
4	Oleg Stoll	0	0	0	■	1	0	1	1	1	1	1	1	1	1	1	10	58
5	Christian Neubrand	0	0	1	0	■	0	1	1	½	1	1	1	1	1	1	9,5	56,25
6	Elisa Zeller	0	0	0	1	1	■	1	0	1	0	1	1	1	1	1	9	56
7	Michael Meyer	0	0	0	0	0	0	■	1	1	1	0	1	1	1	1	7	33,5
8	Philipp Natterer	0	0	0	0	0	1	0	■	0	1	1	0	1	1	1	6	30
9	Franziska Rapp	0	0	0	0	½	0	0	1	■	0	0	1	1	1	1	5,5	26,25
10	Philipp Nötzel	0	0	0	0	0	1	0	0	1	■	1	0	0	1	1	5	26,5
11	Steffen Jauch-Walser	0	0	0	0	0	0	1	0	1	0	■	1	1	0	1	5	25,5
12	Michael Rapp	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	0	■	1	1	1	5	21
13	Symon Boersma	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	■	1	1	3	10
14	Cornelius Brandstetter	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	■	1	2	7
15	Shawn Lindner	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	■	0	0



Wie man an den Bildern sieht wurde nicht nur brillant Fußball gespielt sondern ...



auch im Schweiß seines Angesichts über schwierigen Schachaufgaben gebrütet!

